

Flughafen-Wien-Gruppe in H1/22: Das Flughafengeschäft brummt wieder ordentlich

Deutlich verbesserte Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2022: Umsatzverdoppelung auf € 294,7 Mio. und Ergebnisanstieg auf € 52,3 Mio.

- **H1/2022: Mit 11,8 Mio. Passagieren in der Gruppe deutliche Verbesserung zum Vorjahr und nur noch 35% Minus im Vergleich zu 2019**
- **Finanzkennzahlen H1/2022: Umsatz mehr als verdoppelt auf € 294,7 Mio. (H1/2021: € 128,6 Mio.) – positives Periodenergebnis von € 52,3 Mio. (H1/2021: minus € 32,5 Mio.), EBITDA stieg sehr stark auf € 143,1 Mio. (H1/2021: € 25,2 Mio.), EBIT klettert auf € 75,8 Mio. (H1/2021: minus € 40,3 Mio.)**
- **Juli 2022: 3,6 Mio. Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe – rund doppelt so viele Passagiere wie im Juli 2021 – 2,8 Mio. Passagiere am Standort Wien – 87,7% vom Vorkrisenniveau Juli 2019**
- **Guidance geht von weiterer positiver Entwicklung für das zweite Halbjahr aus: Im Gesamtjahr 2022 werden in der FWAG-Gruppe rund 28 Mio. Passagiere und am Standort Wien rund 22 Mio. Passagiere, sowie ein Umsatz von € 670 Mio., ein EBITDA von zumindest € 290 Mio. und ein Jahresergebnis von zumindest € 100 Mio. erwartet.**

Ofner: „Urlauberansturm lässt Flughafengeschäft wieder brummen“

„Nach schwierigen zwei Jahren lässt die stark gestiegene Urlauber-Reiselust das Geschäft der Flughafen-Wien-Gruppe wieder ordentlich brummen. Die Reisewilligkeit der Österreicher ist fast wieder auf Vorkrisenniveau. Das Resultat zum 30.6. im Vorjahresvergleich: Deutlich gestiegene Passagierzahlen, eine Verdopplung beim Umsatz und massive Verbesserungen bei EBITDA, EBIT und Nettoergebnis. Auch der Ausblick auf den Rest des Jahres bleibt positiv. Da die Flughafen Wien AG praktisch schuldenfrei ist, haben wir auch die notwendige wirtschaftliche Kraft, coronabedingt aufgeschobene Investitionen jetzt wieder anzugehen. So wird der Flughafen Wien 2023 als ein Vorreiter zum Green Airport und wird seinen Betrieb künftig CO2-neutral führen. Unsere große PV-Anlage liefert dabei auch einen Beitrag zur Versorgungssicherheit, an sonnigen Tagen erzeugen wir so den gesamten Stromverbrauch selbst“, stellt Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

Jäger: „Restart erfolgreich geschafft – Passagierzahlen erholen sich rasch“

„Nach den Krisenjahren 2020 und 2021 legen die Passagierzahlen heuer deutlich zu. Im Juli erreichten wir mit 2,8 Mio. Fluggästen bereits 87,7% des Vorkrisenniveaus, in den Spitzenzeiten sogar fast 90%. Für 2022 erwarten wir rund 22 Mio. Reisende am Standort Wien, das entspricht etwa 69% des Jahres 2019. Gerade im internationalen Vergleich hat der Flughafen Wien nicht nur die Krise, sondern auch den Restart mit den starken Passagierzuwächsen vor allem in der Hauptreisezeit sehr gut und ohne nennenswerte Unregelmäßigkeiten gemeistert. Das ist vor allem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Flughafen Wien, vor allem in der Passagier- und Gepäckabfertigung, der Sicherheitskontrolle, dem Terminalbetrieb sowie unseren Systempartnern zu verdanken, die hier täglich größten Einsatz bringen. Das wird auch anerkannt: Der weltweite Flughafenverband ACI hat den Flughafen Wien zum „Best Airport in Europe 2022“ gewählt“, ist Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG, stolz auf das gesamte Flughafenteam.

Vorstand der Flughafen Wien AG rät Aktionären, das Kaufangebot von IFM Global Infrastructure Fund nicht anzunehmen

Der Vorstand rät in einer umfassenden Stellungnahme bei Abwägung aller Pro- und Kontra-Argumente dazu, das Kaufangebot von IFM Global Infrastructure Fund nicht anzunehmen, hält den gebotenen Preis für nicht angemessen und sieht unter anderem die Gefahr einer weiteren Einschränkung der Liquidität und Handelbarkeit der Aktie sowie eines von der Gesellschaft nicht gewünschten Delistings. Eine umfassende Stellungnahme des Vorstandes zum IFM-Aktienkaufangebot und entsprechende Analysen sind auf der Homepage des Flughafen Wien abrufbar unter www.viennaairport.com/teilangebot_ifm_2022.

Jänner bis Juni 2022: 9,2 Mio. Passagiere am Standort Wien

Gegenüber dem aufgrund der Pandemie von einem niedrigen Verkehrsniveau geprägten ersten Halbjahr 2021 legten die Verkehrszahlen am Flughafen Wien im ersten Halbjahr 2022 deutlich zu: Von Jänner bis Juni 2022 stieg das Passagieraufkommen in der Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice auf insgesamt 11.772.582 Passagiere (+391,8%). Am Standort Wien stieg die Zahl der Passagiere auf 9.237.544 (+369,7%). Die Zahl der Flugbewegungen stieg von Jänner bis Juni 2022 auf 81.017 Starts und Landungen. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) erhöhte sich im Vorjahresvergleich von 52,8% auf 71,6 % (Vgl. H1/2019: 75,1%). Das Frachtaufkommen sank im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 123.900 Tonnen (Luftfracht und Trucking) (-0,7%). Der Flughafen Malta verzeichnete im ersten HJ/2022 einen Passagieranstieg auf 2.345.296 Reisende (+480,8%) Der Flughafen Kosice verzeichnete ein Passagierwachstum auf 189.742 Reisende (+>500%).

H1/2022: Umsatz mehr als verdoppelt auf € 294,7 Mio. (plus 129,2%) und Anstieg bei Nettoergebnis auf € 52,3 Mio.

Im H1/2022 erzielte die Flughafen-Wien-Gruppe einen Umsatz von € 294,7 Mio., was einem Anstieg um 129,2% entspricht. Das EBITDA erhöhte sich im Vorjahresvergleich auf € 143,1 Mio. und das EBIT stieg auf € 75,8 Mio. Das Nettoergebnis vor Minderheiten ist auf € 52,3 Mio. gestiegen. Die Nettoverschuldung verringerte sich auf € 55,8 Mio. (31.12.2021: € 150,4 Mio.). Der Free-Cashflow beläuft sich auf minus € 24,0 Mio. (H1/2021: minus € 2,2 Mio.).

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport stiegen im H1/2022 im Vergleich zum Vorjahr auf € 134,2 Mio., das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 16,4 Mio. Das Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen verzeichnete bei den Umsatzerlösen einen Anstieg auf € 56,9 Mio., das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 0,2 Mio. Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties stieg der Umsatz im H1/2022 auf € 57,3 Mio. und liegt damit 77,9% über dem Vorjahresniveau. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 30,8 Mio. Die Umsätze des Segments Malta stiegen im H1/2022 auf € 37,3 Mio., das Segment-EBIT belief sich auf € 16,6 Mio. Die Umsätze des Segments Sonstige Segmente lagen im H1/2022 bei € 9,1 Mio. Das Segment-EBIT betrug € 11,8 Mio.

Investitionen

In den ersten sechs Monaten 2022 wurden in Summe € 25,9 Mio. (H1/2021: € 17,3 Mio.) in immaterielles Vermögen, Sachanlagen sowie in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien investiert bzw. als Anzahlung geleistet. Die größten Investitionsprojekte am Standort Wien betreffen Photovoltaikanlagen mit € 4,3 Mio., Adaptierungen für das Exit-Entry-System mit € 3,6 Mio. und Investitionen für den Sorter im Terminal 3 mit € 2,1 Mio. Am Flughafen Malta wurden in den ersten sechs Monaten insgesamt € 6,5 Mio. investiert.

Verbesserung der Passagierprognose 2022

Aufgrund der guten Verkehrsentwicklung erwartet der Flughafen Wien rund 22 Mio. Reisende im Gesamtjahr 2022 und 28 Mio. Reisende in der Flughafen-Wien-Gruppe (inkl. Beteiligungen). Die Flughafen-Wien-Gruppe erwartet für 2022 einen Umsatz von rund € 670

Mio., ein positives EBITDA von zumindest € 290 Mio. und ein positives Jahresergebnis von zumindest € 100 Mio. Die Nettoverschuldung des Unternehmens wird voraussichtlich auf unter € 50 Mio. sinken. Die Investitionen werden bei rund € 84 Mio. liegen. Die vorliegenden Werte erfolgen unter der Annahme, dass es im Herbst und Winter zu keinen pandemiebedingten Lock Downs oder massiven Verkehrsbeschränkungen kommt. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor bleibt der heute nicht abschätzbare weitere Verlauf des Krieges in der Ukraine und dessen Folgen für den Luftverkehr.

Verkehrsentwicklung Juli 2022: Starke Zuwächse, aber weiter unter Vorkrisenniveau

Flughafen-Wien-Gruppe mit 3,6 Mio. Passagieren im Juli 2022

Im Juli 2022 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) 3,6 Mio. Reisende (+95,8% zu 2021), gegenüber dem Vorkrisenniveau (Juli 2019) beträgt der Rückgang nur 12,3%.

Standort Wien: 2,8 Mio. Passagiere im Juli 2022

Auch am Standort Flughafen Wien hat sich das Passagieraufkommen im Juli 2022 gegenüber dem Vorjahr stark verbessert auf 2.773.629 Reisende (+88,1%). Im Vergleich zum Vorkrisenniveau beträgt das Passagieraufkommen im Juli 2022 am Standort Wien 87,7% vom Juli 2019 – also noch um etwa 12,3 Prozent niedriger als vor der Corona-Pandemie.

Verkehrsentwicklung im Detail

Die Zahl der Lokalpassagiere stieg in Wien im Vergleich zum Vorjahr auf 2.020.645 (+83,4%), die Zahl der Transferpassagiere auf 745.074 (+102,9%). Die Flugbewegungen verzeichneten im Juli 2022 einen Anstieg auf 19.319 (+42,3% zu 2021) Die Fracht bewegt sich mit 21.372 Tonnen nur 8,5% unter dem Vorkrisenniveau (Juli 2019).

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa verzeichnete im Juli 2022 einen Anstieg auf 972.903 (+80,8%), nach Osteuropa auf 259.846 (+50,7%) im Vergleich zu 2021. Nach Nordamerika stieg das Passagieraufkommen auf 50.339 (+180,3%) und Afrika verzeichnete ein Plus auf 29.466 (+125,7%) zu 2021. In den Nahen und Mittleren Osten stieg das Passagieraufkommen im Vergleich zu 2021 auf 84.053 (+208,5%) und in den Fernen Osten auf 19.664 (+>500%).

Am Flughafen Malta verzeichnete im Juli 2022 im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs beim Passagieraufkommen auf 689.145 (+121,1%) und der Flughafen Kosice auf 95.614 (+209,7%).

Details zu den Verkehrszahlen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

Disclaimer/Haftungshinweis

Alle in dieser Presseaussendung getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Verkehrsentwicklung Juli 2022

Flughafen Wien (VIE)

	07/2022	07/2021	07/2019	01-07/2022	Diff. % 2021	Diff. % 2019
Passagiere an+ab+transit	2.773.629	1.474.634	3.161.400	12.011.173	+249,0	-32,6
Lokalpassagiere an+ab	2.020.645	1.101.619	2.356.272	9.122.588	+266,1	-33,6
Transferpassagiere an+ab	745.074	367.226	789.696	2.843.636	+206,2	-28,5
Bewegungen an+ab	19.319	13.578	25.169	100.336	+133,2	-34,4
Cargo an+ab in to	21.372	21.691	23.348	145.339	-0,8	-8,8
MTOW in to	809.140	553.724	1.025.011	4.208.231	+121,5	-32,6

Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)

	07/2022	07/2021	07/2019	01-07/2022	Diff. % 2021	Diff. % 2019
Passagiere an+ab+transit	689.145	311.691	798.453	3.034.441	+324,1	-25,1
Lokalpassagiere an+ab	688.125	311.278	792.947	3.029.792	+324,0	-24,8
Transferpassagiere an+ab	1.018	402	5.506	4.632	+462,1	-80,2
Bewegungen an+ab	4.398	3.402	5.306	22.027	+160,2	-24,6
Cargo an+ab (in to)	1.550	1.173	1.247	8.902	+4,4	-2,4
MTOW (in to)	170.123	128.507	201.256	847.390	+173,4	-23,4

Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-Konsolidiert)

	07/2022	07/2021	07/2019	01-07/2022	Diff. % 2021	Diff. % 2019
Passagiere an+ab+transit	95.614	30.876	96.156	285.563	+427,8	-9,1
Lokalpassagiere an+ab	95.614	30.876	96.156	285.563	+427,8	-9,0
Transferpassagiere an+ab	0	0	0	0	n.a.	n.a.
Bewegungen an+ab	666	232	807	2.396	+383,1	-30,7
Cargo an+ab (in to)	0	0	2	0	n.a.	-98,6
MTOW (in to)	23.052	8.093	23.743	78.757	+361,8	-9,0

Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)

	07/2022	07/2021	07/2019	01-07/2022	Diff. % 2021	Diff. % 2019
Passagiere an+ab+transit	3.558.388	1.817.201	4.056.009	15.331.177	+264,1	-30,9
Lokalpassagiere an+ab	2.804.384	1.443.773	3.245.375	12.437.943	+281,4	-31,2
Transferpassagiere an+ab	746.092	367.628	795.202	2.848.268	+206,5	-28,8
Bewegungen an+ab	24.383	17.212	31.282	124.759	+140,0	-32,8
Cargo an+ab (in to)	22.921	22.864	24.597	154.241	-0,5	-8,5
MTOW (in to)	1.002.315	690.324	1.250.010	5.134.378	+130,6	-30,9

*Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere.
Aufrollung der Verkehrsdaten*

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	H1/2022	H1/2021
Umsatzerlöse	294,7	128,6
Sonstige betriebliche Erträge	16,1	9,4
Betriebsleistung	310,8	138,0
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-19,4	-13,4
Personalaufwand	-120,1	-80,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32,1	-19,5
Wertaufholung /Wertminderungen auf Forderungen	3,7	0,1
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	0,1	0,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	143,1	25,2
Planmäßige Abschreibungen	-67,3	-65,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	75,8	-40,3
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity-Unternehmen	0,4	0,5
Zinsertrag	2,4	0,2
Zinsaufwand	-7,0	-8,0
Sonstiges Finanzergebnis	-0,1	1,4
Finanzergebnis	-4,3	-5,9
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	71,5	-46,2
Ertragsteuern	-19,2	13,6
Periodenergebnis	52,3	-32,5
Davon entfallend auf:		
Gesellschafter der Muttergesellschaft	46,4	-30,8
Nicht beherrschende Anteile	5,9	-1,8
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	0,55	-0,37

Bilanzkennzahlen

in Mio. €	30.6.2022	31.12.2021
AKTIVA:		
Langfristiges Vermögen	1.730,5	1.761,3
Kurzfristiges Vermögen	338,9	312,5
PASSIVA:		
Eigenkapital	1.370,4	1.314,5
Langfristige Schulden	464,5	501,4
Kurzfristige Schulden	234,5	257,9
Bilanzsumme	2.069,4	2.073,8
Nettoverschuldung	55,8	150,4
Gearing (in%)	4,1	11,4

Cashflow Rechnung

in Mio. €	H1/2022	H1/2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	96,6	9,4
aus Investitionstätigkeit	-120,6	-11,6
aus Finanzierungstätigkeit	-51,1	47,2
Free-Cashflow	-24,0	-2,2
CAPEX ¹	25,9	17,3

1) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das erste Halbjahr vom 01. Jänner bis 30. Juni 2022 steht dem Publikum der Gesellschaft in A-1300 Flughafen sowie bei der Bank Austria, 1020 Wien, Rothschildplatz 1, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.



Flughafen Wien, 18. August 2022

Der Vorstand

Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
Tel.: (+43-1-) 7007-23000
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien
 twitter.com/flughafen_wien

Investor Relations

Mag. Christian Schmidt
Tel.: (+43-1-) 7007-23126
E-Mail: christian.schmidt@viennaairport.com